

öffentliche N I E D E R S C H R I F T**VERTEILER:**

| | |
|-----------------------|---|
| Körperschaft | : Stadt Norderstedt |
| Gremium | : Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr, StuV/041/ XIII |
| Sitzung am | : 15.01.2026 |
| Sitzungsort | : Sitzungsraum 2, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt |
| Sitzungsbeginn | : 18:15 |
| | Sitzungsende : 20:18 |

Öffentliche Sitzung**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitz : gez. Lasse Jürs

Schriftführung : gez. Vivien Winckelmann

2
TEILNAHMEVERZEICHNIS

| | |
|---------------|--|
| Körperschaft | : Stadt Norderstedt |
| Gremium | : Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr |
| Sitzungsdatum | : 15.01.2026 |

Sitzungsteilnehmende

Vorsitz

Jürs, Lasse

Teilnehmende

| | |
|--------------------------------------|--|
| Beck, Mario | |
| Berg, Arne - Michael | |
| de Vrée, Susan | |
| Frahm, Felix | |
| Giese, Marc-Christopher | |
| Jansen, Achim | ab 18:16 Uhr |
| Jobst, Florian | Vertreter für Dr. Norbert Pranzas |
| Kähler-von der Mühlen, Dagmar | Vertreterin für Wolfgang Nötzel |
| Lehmitz, Patrick | Vertreter für Julia Glagau |
| Löwe, Gunnar | |
| Löw-Krückmann, Angela | ab 18:16 Uhr |
| Mährlein, Tobias | |
| Münster, Andreas | |
| Raske, Norman | |
| Segatz, Gerd | |

Verwaltung

| | |
|-----------------------------------|---|
| Blaudszun, Jan | Fachbereich 601 |
| Helterhoff, Mario | Fachbereich 601 |
| Hoerauf, René | Amt 62 |
| Kraetschmann, Sven | Fachbereich 601 |
| Magazowski, Christoph, Dr. | Dezernat III |
| Rimka, Christine | Amt 60 |
| Stein, Isabel | Fachbereich 601 |
| Winckelmann, Vivien | Fachbereich 601 - Protokollführung |

Entschuldigt fehlten

Teilnehmende

| | |
|------------------------------|---|
| Glagau, Julia | vertreten durch Patrick Lehmitz |
| Nötzel, Wolfgang | vertreten durch Dagmar Kähler-von der Mühlen |
| Pranzas, Norbert, Dr. | vertreten durch Florian Jobst |

Sonstige Teilnehmende**Braun, Joachim****Goller, Lutz****Rave, Bernd****Seniorenbeirat****Architekt der Moorbekpassage****Architekt der Moorbekpassage**

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

| | |
|---------------|--|
| Körperschaft | : Stadt Norderstedt |
| Gremium | : Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr |
| Sitzungsdatum | : 15.01.2026 |

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.12.2025

TOP 4 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 04.12.2025

TOP 5 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 6 : B 25/0425

Teilstellenplan Amt 62

TOP 7 :

Besprechungspunkt

Umbau / Aufstockung Moorbekpassage

TOP 8 : B 25/0667

Bebauungsplan Nr. 354 Norderstedt „Südlicher Falkenkamp“,

Gebiet: östlich Falkenkamp, westlich AKN-Trasse, nördlich Kirchengemeinde

St. Hedwig

hier: Aufstellungsbeschluss

TOP 9 : B 25/0603

Bebauungsplan Nr. 344 Norderstedt „Friedrichsgabe Mitte“, Gebiet: südlich Quickborner Straße, überwiegend westlich Ulzburger Straße, nördlich Kiefernkamp und Eschenkamp, sowie östlich AKN-Trasse und Wegeverbindung zwischen Distelweg 31 und Erlengang 22

hier:

a) Ergänzung des Aufstellungsbeschlusses

b) Durchführung der frühzeitigen Beteiligung

TOP 10 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 10.1 :
Einwohnerfrage zur Stellplatzsituation bei Neubauhäusern in der Ulzburger Straße

TOP 11 :
Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 11.1 : M 26/0016
Neue Fachbereichsleitungen der Fachbereiche Natur und Landschaft sowie Planung

TOP 11.2 : M 26/0008
Beantwortung einer Anfrage der SPD-Fraktion zum Thema „Fahrradstand Ochsenzoller Straße am Kreisel Achternfelde“ aus der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 15.05.2025, TOP 15.5

TOP 11.3 : M 26/0018
**Beantwortung der Frage von Herrn Mährlein zum TOP 19 der Sitzung am 4.12.2025
(Bebauungsplan Nr. 347 Norderstedt „Aurikelstieg / Langer Kamp“, Gebiet: südlich und östlich Aurikelstieg, westlich Langer Kamp, nördlich Bogenstraße)**

TOP 11.4 : M 26/0019
Quarzsandtagebau in „Norderstedt-Hopfenweg“

TOP 11.5 : M 26/0020
Mobilfunk in Norderstedt

TOP 11.6 :
Anfrage der CDU-Fraktion zur Prüfung einer Halteverbotszone in einem Abschnitt der Ulzburger Straße

TOP 11.7 :
Anfrage der AfD-Fraktion zu Anträgen auf Befreiungen von Festsetzungen in Bebauungsplänen

TOP 11.8 :
Anfrage der SPD-Fraktion zur Beteiligungsveranstaltung zum erstmaligen Ausbau der Hökertwiete

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 12 :
Berichte und Anfragen - nichtöffentlich

TOP 12.1 : M 25/0676
Vertragsangelegenheiten

TOP 12.2 :
Grundstücksangelegenheit

TOP 12.3 :
Grundstücksangelegenheit

6
T A G E S O R D N U N G S P U N K T E

| | |
|---------------|--|
| Körperschaft | : Stadt Norderstedt |
| Gremium | : Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr |
| Sitzungsdatum | : 15.01.2026 |

TOP 1:
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Jürs begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 13 Mitgliedern fest.

TOP 2:
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Es gibt einen nichtöffentlichen Bericht zum Thema „Vertragsangelegenheiten“.

Es gibt keine nichtöffentlichen Anfragen.

Abstimmung über die Nichtöffentlichkeit:

| | CDU | SPD | B90/Die Grünen | WiN-FW | AfD | FDP | Sonstige |
|-------------|-----|-----|----------------|--------|-----|-----|----------|
| Ja: | 4 | 3 | 2 | 2 | 1 | 1 | |
| Nein: | | | | | | | |
| Enthaltung: | | | | | | | |
| Befangen: | | | | | | | |

Bei 13 Ja-Stimmen, keinen Nein-Stimmen und keinen Enthaltungen einstimmig beschlossen.

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

Abstimmung über die gesamte Tagesordnung:

| | CDU | SPD | B90/Die Grünen | WiN-FW | AfD | FDP | Sonstige |
|-------------|-----|-----|----------------|--------|-----|-----|----------|
| Ja: | 4 | 3 | 2 | 2 | 1 | 1 | |
| Nein: | | | | | | | |
| Enthaltung: | | | | | | | |
| Befangen: | | | | | | | |

Bei 13 Ja-Stimmen, keinen Nein-Stimmen und keinen Enthaltungen einstimmig beschlossen.

Frau Löw-Krückmann und Herr Jansen betreten um 18:16 Uhr den Raum. Somit beträgt die Anzahl der abstimmenden Ausschussmitglieder nun 15.

TOP 3:

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.12.2025

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr vom 04.12.2025 geäußert. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

TOP 4:

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 04.12.2025

Herr Jürs berichtet, dass in der letzten nichtöffentlichen Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr vom 04.12.2025 ein nichtöffentlicher Beschluss zu einer Auftragsvergabe gefasst wurde.

TOP 5:

Einwohnerfragestunde, Teil 1

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

TOP 6: B 25/0425

Teilstellenplan Amt 62

Herr Münster zieht den in der Sitzung am 04.12.2025 zu Protokoll gegebenen Änderungsantrag der CDU-Fraktion (**Anlage 1**) zurück.

Es gibt keine weiteren Anmerkungen oder Fragen des Ausschusses.

Beschluss:

Der Teilstellenplan 2026/2027 des Amtes 62 wird beschlossen

Abstimmung:

| | CDU | SPD | B90/Die Grünen | WiN-FW | AfD | FDP | Sonstige |
|-------------|-----|-----|----------------|--------|-----|-----|----------|
| Ja: | 5 | 3 | 3 | 2 | 1 | | |
| Nein: | | | | | | | |
| Enthaltung: | | | | | | 1 | |
| Befangen: | | | | | | | |

Bei 14 Ja-Stimmen, keinen Nein-Stimmen und einer Enthaltung mehrheitlich beschlossen.

TOP 7:
Besprechungspunkt
Umbau / Aufstockung Moorbekpassage

Herr Dr. Magazowski stellt die beiden Architekten Herrn Rave und Herrn Goller vor.

Herr Rave und Herr Goller stellen die geplanten Änderungen an der Moorbekpassage anhand einer Präsentation (**Anlage 2**) vor.

Fragen des Ausschusses können direkt in der Sitzung beantwortet werden.

Die Entwicklung der Moorbekpassage wird von den Ausschussmitgliedern positiv bewertet.

TOP 8: B 25/0667
Bebauungsplan Nr. 354 Norderstedt „Südlicher Falkenkamp“,
Gebiet: östlich Falkenkamp, westlich AKN-Trasse, nördlich Kirchengemeinde
St. Hedwig
hier: Aufstellungsbeschluss

Herr Dr. Magazowski übergibt das Wort an Herrn Blaudszun.

Herr Blaudszun erläutert die Thematik anhand einer Präsentation (**Anlage 3**).

Der Ausschuss diskutiert.

Herr Löwe möchte zu Protokoll geben, dass die Fraktion WiN-FW den geplanten Stellplatzschlüssel von 0,3 für unrealistisch hält. Der angedachte Stellplatzschlüssel würde zu einer starken Belastung des Falkenkamps führen.

Weitere Fragen des Ausschusses werden direkt beantwortet.

Beschluss:

Gemäß §§ 2 ff. BauGB wird die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 354 Norderstedt „Südlicher Falkenkamp“, für das Gebiet: östlich Falkenkamp, westlich AKN-Trasse, nördlich Kirchengemeinde St. Hedwig, beschlossen.

Der Geltungsbereich (Anlage 2) ist in der Planzeichnung festgesetzt. Die Planzeichnung ist Bestandteil des Beschlusses.

Für das Plangebiet werden folgende Planungsziele verfolgt:

- Schaffung von Baurechten für Geschosswohnungsbau
- Schaffung von öffentlich gefördertem Wohnraum
- Sicherung von erhaltenswertem Baumbestand
- Entwicklung von Grünflächen

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Die gesetzliche Anzahl der Ausschussmitglieder nach § 7 Abs. 1 Nr. 6 Hauptsatzung: 15

davon anwesend 15; Ja-Stimmen: 14; Nein-Stimmen: 1; Stimmenenthaltung: 0

Abstimmung:

| | CDU | SPD | B90/Die Grünen | WiN-FW | AfD | FDP | Sonstige |
|-------------|-----|-----|----------------|--------|-----|-----|----------|
| Ja: | 5 | 3 | 3 | 2 | | 1 | |
| Nein: | | | | | 1 | | |
| Enthaltung: | | | | | | | |
| Befangen: | | | | | | | |

Bei 14 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und keinen Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

TOP 9: B 25/0603

Bebauungsplan Nr. 344 Norderstedt „Friedrichsgabe Mitte“, Gebiet: südlich Quickborner Straße, überwiegend westlich Ulzburger Straße, nördlich Kiefernkamp und Eschenkamp, sowie östlich AKN-Trasse und Wegeverbindung zwischen Distelweg 31 und Erlengang 22

hier:

- a) Ergänzung des Aufstellungsbeschlusses
- b) Durchführung der frühzeitigen Beteiligung

Herr Dr. Magazowski übergibt das Wort an Herrn Kraetschmann.

Herr Kraetschmann stellt die Thematik anhand einer Präsentation (**Anlage 4**) vor.

Herr Berg verlässt den Raum um 19:00 Uhr und betritt diesen um 19:11 Uhr wieder.

Im Anschluss an die Präsentation schließt sich eine Diskussion an.

Herr Giese bittet darum, die Geschossigkeit an der Ulzburger Straße (dreigeschossig + Staffelgeschoss) in der Begründung expliziter zu formulieren und regt an, den Geltungsbereich des Bebauungsplans um die Quickborner Straße zu erweitern.

Die Verwaltung prüft die Situation für Fußgänger sowie Radfahrende an der Quickborner Straße und prüft, ob die Quickborner Straße im nächsten Verfahrensschritt in den Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 344 Norderstedt aufgenommen werden sollte. Die Verwaltung wird bei Gelegenheit über das Ergebnis der Prüfung berichten.

Herr Segatz berichtet zudem über die Verkehrssituation an der Kindertagesstätte in der Glockenheide. Er sieht hier den Bedarf einer Erweiterung des Straßenraums (eventuell in Verbindung mit einer Einbahnstraßenregelung).

Beschluss:

- a) Gemäß §§ 2 ff. BauGB wird die Aufstellung des Bauleitplanes, Bebauungsplan Nr. 344 Norderstedt "Friedrichsgabe Mitte", Gebiet: "südlich Quickborner Straße, überwiegend westlich Ulzburger Straße, nördlich Kiefernkamp und Eschenkamp, sowie östlich AKN-Trasse und Wegeverbindung zwischen Distelweg 31 und Erlengang 22" ergänzt beschlossen.

Der ergänzte Geltungsbereich (Anlage 3) ist in der Planzeichnung festgesetzt. Die Planzeichnung ist Bestandteil des Beschlusses. Die Bezeichnung des Gebiets wird zur Verbesserung der Anstoßwirkung in: „südlich Quickborner Straße, überwiegend westlich Ulzburger Straße, nördlich Kiefernkamp und Eschenkamp, sowie östlich AKN-Trasse und Wegeverbindung zwischen Distelweg 31 und Erlengang 22“ geändert.

Für das Plangebiet werden folgende Planungsziele angestrebt:

- Sicherung und Fortentwicklung von Baurechten für die Wohnbebauung
- Sicherung der verkehrlichen Erschließung und Verbesserung der Stellplatzsituation
- Sicherung und Entwicklung einer Mischgebietsnutzung entlang der Ulzburger Straße
- Erhalt und Sicherung des vorhandenen Baumbestandes und weiterer Grünstrukturen
- Sicherung und Entwicklung der Gemeinbedarfseinrichtungen.

Der ergänzte Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Die rechtsverbindlichen Bebauungspläne Nr. 1 - Friedrichsgabe - 1. Änderung, Gebiet: Friedrichsgabe Mitte; Nr. 1 - Friedrichsgabe - 2. Änderung, Gebiet: Friedrichsgabe Mitte (Grundstücke an der Königsberger Straße und Nelkengang); Nr. 1 - Friedrichsgabe - 8. Änderung, Gebiet: „Erlengang“ (zwischen Erlengang/Alster-Nord-Bahn/Quickborner Straße/Ulzburger Straße); sowie der unwirksame Bebauungsplan Nr. 1 - Friedrichsgabe - 6. Änderung, Gebiet: Friedrichsgabe Mitte (südlich Quickborner Straße) werden im überplanten Bereich aufgehoben.

- b) Gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB wird im Rahmen des Bauleitplanverfahrens zum Bebauungsplan Nr. 344 Norderstedt „Friedrichsgabe Mitte“, für das Gebiet: südlich Quickborner Straße, überwiegend westlich Ulzburger Straße, nördlich Kiefernkamp und Eschenkamp, sowie östlich AKN-Trasse und Wegeverbindung zwischen Distelweg 31 und Erlengang 22 (Anlage 1) die frühzeitige öffentliche Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung (*frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung*) durchgeführt.

Die Konzeptpläne (Anlagen 4 bis 7) mit Darstellungen zu Gebäudetypen und Geschossigkeit, der Übersichtsplan der Entwicklungsabschnitte (Anlage 8), die textlichen Ausführungen zum städtebaulichen Konzept (Anlage 9) und der Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 344 Norderstedt, bestehend aus Teil A - Planzeichnung (Anlage 10) und Teil B - Text (Anlage 11), sowie der Begründung (Anlage 12), werden als Grundlage für die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gebilligt.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung ist entsprechend der Ziffern 1, 2, 3.1, 3.2, 4, 6, 7, 8, 9, 11, 12 und 13 der Anlage 13 durchzuführen.

Gemäß § 4 Abs. 1 Satz 1 BauGB wird die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und deren Aufforderung zur Äußerung auch im

Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (nach § 2 Abs. 4 Satz 2 BauGB) schriftlich erfolgen.

Die Beiräte werden analog beteiligt.

Auf Grund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Die gesetzliche Anzahl der Ausschussmitglieder nach § 7 Abs. 1 Nr. 6 Hauptsatzung:
15

davon anwesend 15; Ja-Stimmen: 14; Nein-Stimmen: 0; Stimmenenthaltung: 1

Abstimmung über Beschlussvorschlag a) und b) zusammen:

| | CDU | SPD | B90/Die Grünen | WiN-FW | AfD | FDP | Sonstige |
|-------------|-----|-----|----------------|--------|-----|-----|----------|
| Ja: | 5 | 3 | 3 | 2 | | 1 | |
| Nein: | | | | | | | |
| Enthaltung: | | | | | 1 | | |
| Befangen: | | | | | | | |

Bei 14 Ja-Stimmen, keinen Nein-Stimmen und einer Enthaltung mehrheitlich beschlossen.

TOP 10: Einwohnerfragestunde, Teil 2

Es wird folgende Einwohnerfrage gestellt:

TOP 10.1: Einwohnerfrage zur Stellplatzsituation bei Neubauhäusern in der Ulzburger Straße

Herr Brian Blume, wohnhaft im Eschenkamp 65 in Norderstedt, berichtet, dass viele Anwohner der Neubauhäuser der Ulzburger Straße im Eschenkamp parken würden. Dadurch kommt es zu fehlenden Parkmöglichkeiten der Anwohner des Eschenkamps selbst.

Herr Blume erfragt, wie die Stellplatzsituation bei Neubauhäusern in der Ulzburger Straße geregelt werden kann und ob es z.B. möglich ist zu regeln, dass Mieter ebenfalls einen Stellplatz (z.B. in einer Tiefgarage) mieten müssen.

Herr Dr. Magazowski beantwortet die Einwohnerfrage direkt.

TOP 11: Berichte und Anfragen - öffentlich

Es gibt folgende Berichte und Anfragen:

TOP 11.1: M 26/0016**Neue Fachbereichsleitungen der Fachbereiche Natur und Landschaft sowie Planung**

Herr Bothe hat die Fachbereichsleitung des Fachbereichs Natur und Landschaft übernommen. Außerdem ist Herr Helterhoff seit dem 01.01.2026 Fachbereichsleiter des Fachbereichs Planung.

TOP 11.2: M 26/0008**Beantwortung einer Anfrage der SPD-Fraktion zum Thema „Fahrradstand Ochsenzoller Straße am Kreisel Achternfelde“ aus der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 15.05.2025, TOP 15.5**

Die SPD stellte folgende Frage:

Sachverhalt:

Das Blumenhaus, siehe Foto oben, möchte für seine Kunden einen Fahrradstand einrichten. Das könnte auf dem zum Gebäude gehörenden Teil des Gehwegs geschehen. Der Streifen ist aber so schmal, dass abgestellte Räder in den öffentlichen Raum hineinragen würden. Es müsste eine Sondernutzung erlaubt werden.

Andererseits wird gemäß Beschluss des Ausschusses die Nextbike-Station von Hogenfelde in die Nähe des auf dem Foto gezeigten Bereichs verlegt. Evtl. kann in Verbindung damit ein öffentlicher Fahrradstand errichtet werden.

Frage:

Zur Förderung des Radverkehrs ist es sinnvoll, eine der beiden oben erwähnten Möglichkeiten zu realisieren. Welche würde die Verwaltung empfehlen?

Antwort der Verwaltung:

Es war vorgesehen, im Zusammenhang mit der Verlegung der Nextbike Station auch Fahrradabstellbügel aufzustellen.

Allerdings konnte bzw. kann die Maßnahme auf Grund der derzeitigen Haushaltslage zurzeit nicht ausgeführt werden.

Unabhängig davon ist die Aufstellung privater Abstellmöglichkeiten immer sinnvoll.

TOP 11.3: M 26/0018**Beantwortung der Frage von Herrn Mährlein zum TOP 19 der Sitzung am 4.12.2025 (Bebauungsplan Nr. 347 Norderstedt „Aurikelstieg / Langer Kamp“, Gebiet: südlich und östlich Aurikelstieg, westlich Langer Kamp, nördlich Bogenstraße)**

Im Rahmen des Bebauungsplanes zum Neubau der Schule am Aurikelstieg wurde gutachterlich nachgewiesen, dass die heutige Erschließung leistungsfähig ist. Umbauten der Straße sind daher nicht erforderlich. Dennoch wurden Überlegungen angestellt, wie die Verkehrssituation verbessert werden könnte.

Sollten die Verbesserungsmöglichkeiten seitens der Politik gewünscht werden, ist ein entsprechender Beschluss sowie die Einstellung von Haushaltsmitteln erforderlich.

Vor diesem Hintergrund fragt Herr Mährlein an, wie lange das Verfahren für die Überplanung einschließlich der Umsetzung dauern werde.

Grundsätzlich kann die Überplanung des Aurikelstiegs bis zu 32 Monaten in Anspruch nehmen. Dabei schlüsselt sich die Planungsphase in verschiedene Schritte auf. Diese sind chronologisch aufgeführt:

1. Politischer Auftrag an die Verwaltung zur Erstellung einer Erschließungsplanung
Vergabeverfahren für die Planung
2. Erarbeitung der Erschließungsvarianten
3. Politische Billigung der Vorzugsvariante und Freigabe für die Entwurfs- bzw.
Ausführungsplanung.
4. Erarbeitung der Entwurfs- und Ausführungsplanung
5. Vergabeverfahren für die Ausführung.
6. Ausführung der Umbaumaßnahme

Die bisherige grobe zeitliche Planung (Stand 11.12.2025, Anlage zur Niederschrift TOP 6 im JHA, M 25/0591) sieht eine Fertigstellung des Schulgebäudes bzw. einen Bezug ab Anfang / Mitte 2029 vor.

Erfahrungsgemäß ist es sinnvoll, eine Herstellung der neuen Fahrbahn und Geh- und Radwege erst nach Beendigung der Baumaßnahmen vorzusehen, da die neuen Flächen sonst übermäßig durch schwere Fahrzeuge beansprucht werden.

In Anbetracht dessen gäbe es bei einem entsprechenden politischen Beschluss zwei Szenarien für das weitere Vorgehen.

Für beide Szenarien sind keine Haushaltsmittel vorhanden.

- a) Abwarten der Anlaufphase (ca. sechs Monate) nach Inbetriebnahme der Schule und Bewertung der verkehrlichen Situation, danach politischer Beschluss, ob der Aurikelstieg überplant werden soll
- b) Erarbeitung / Beschluss zur Überplanung parallel zum Bau der Schule; Umsetzung der Überplanung nach Fertigstellung der Schule.

Zu a)

Zunächst wird eine Anlaufphase von sechs Monaten abgewartet. Dies ermöglicht die Beobachtung der verschiedenen Abläufe und Bedürfnisse. Es lässt sich hierüber frühzeitig erkennen, ob überhaupt die Notwendigkeit eines Umbaus des Straßenraums besteht. Ein wesentlicher Vorteil dieses Szenarios wäre, dass weitere Ansprüche oder Bedarfe der neuen Nutzenden bei der Überplanung berücksichtigt werden könnten. Damit wäre ein Beginn der Planung ab Anfang 2030 - basierend auf einem Grundsatzbeschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr - denkbar.

Auf dieser politischen Beschlussgrundlage könnten dann Haushaltsmittel in einen der zukünftigen Doppelhaushalte zur politischen Beratung eingestellt werden.

Zu b)

Die noch zu beziffernden Haushaltsmittel sind in den Nachtragshaushalt 2026/2027 bzw. in den Haushalt 2028/2029 einzustellen; je nachdem, wann mit der Planung begonnen werden soll.

TOP 11.4: M 26/0019 Quarzsandtagebau in „Norderstedt-Hopfenweg“

Das zuständige Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie hat die Stadt Norderstedt über die Verlängerung des Rahmenbetriebsplanes informiert. Es wurde entschieden, dass die Gültigkeitsdauer des entsprechenden Planfeststellungsbeschlusses zum Abbau bis zum

31.12.2040 verlängert wird. Bis dahin sind auch die im Verfahren definierten Rekultivierungsarbeiten abzuschließen

**TOP 11.5: M 26/0020
Mobilfunk in Norderstedt**

Am 15.05.2025 wurde durch einen Vertreter der Telekom über die aktuellen Entwicklungen und Zukunftsaussichten im Bereich Mobilfunk berichtet. Der Grundsatzbeschluss der Stadt wurde als Hindernis für den Mobilfunkausbau dargestellt (u.a. geforderte Abstände zu Kitas und Schulen).

Im Ausschuss am 04.12.2025 wurde die Verwaltung um eine Einschätzung gebeten.

Aus Sicht des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit und des Bundesamtes für Strahlenschutz liegen keine Erkenntnisse auf eine Gesundheitsgefährdung durch den Betrieb des Mobilfunknetzes (auch Ausbau auf 5G) vor. Demzufolge sieht die Verwaltung keinen zwingenden Grund die Einschränkungen weiterhin aufrecht zu erhalten.

**TOP 11.6:
Anfrage der CDU-Fraktion zur Prüfung einer Halteverbotszone in einem Abschnitt der Ulzburger Straße**

Herr Münster berichtet davon, dass es in einem Abschnitt der Ulzburger Straße (etwa nördlich des Harkshörner Wegs auf Höhe der Neubebauung auf der Westseite) vermehrt zu Auffahrunfällen durch haltende Fahrzeuge gekommen ist.

Er bittet die Verwaltung zu prüfen, ob in dem genannten Abschnitt der Ulzburger Straße eine Halteverbotszone eingerichtet werden kann.

**TOP 11.7:
Anfrage der AfD-Fraktion zu Anträgen auf Befreiungen von Festsetzungen in Bebauungsplänen**

Herr Frahm gibt eine Anfrage zu Anträgen auf Befreiungen von Festsetzungen in Bebauungsplänen zu Protokoll (**Anlage 5**).

**TOP 11.8:
Anfrage der SPD-Fraktion zur Beteiligungsveranstaltung zum erstmaligen Ausbau der Hökertwiete**

Herr Segatz erfragt, wann die Beteiligungsveranstaltung zum erstmaligen Ausbau der Hökertwiete stattfinden soll.

Frau Rimka beantwortet die Frage direkt.

Die Öffentlichkeit wird für den weiteren Verlauf der Sitzung ausgeschlossen.